

Krems, am 13.07.2026

Neuer Gestaltungsbeirat angelobt

Qualitätssicherung beim Bauen wird in Krems groß geschrieben

Krems – Seit mehr als drei Jahrzehnten begleitet der Gestaltungsbeirat der Stadt Krems bedeutende Bauvorhaben und trägt dazu bei, die hohe architektonische und städtebauliche Qualität der Stadt langfristig zu sichern. Bürgermeister Peter Molnar hat nun die Mitglieder für die nächste dreijährige Funktionsperiode angelobt.

Der Gemeinderat hat im Dezember 1993 erstmals einen Gestaltungsbeirat bestellt, der als beratendes Gremium die hohe städtebauliche und architektonische Qualität des Bauens in Krems sicherstellen soll. Bis heute ist dieser Beirat eine Konstante bei der Qualitätssicherung im historischen Umfeld und bei Neuentwicklungen. Behandelt werden von ihm Projekte dann, wenn bedeutende Eingriffe in das städtebauliche Gefüge, hohe Stadtbildwirksamkeit oder gravierende Widersprüche zu geltenden Bestimmungen zu erwarten wären. Für die kommende dreijährige Funktionsperiode hat der Gemeinderat folgende drei Wiener Architekt:innen in den Gestaltungsbeirat berufen: Marlies Breuss (HOLODECK architects), Alexa Zahn und Christian Koblinger (Silberpfeil Architekten). Während Marlies Breuss bereits in ihre zweite Funktionsperiode startet, gehören Alexa Zahn und Christian Koblinger dem Gremium erstmals an. Bürgermeister Peter Molnar hat die drei Expert:innen nun angelobt.

„Garant für qualitätsvolles und nachhaltiges Bauen“

„Der Gestaltungsbeirat ist ein Garant für ein qualitätsvolles und nachhaltiges Bauen mit Weitblick. Durch seine unabhängige fachliche Expertise stellt er einen sensiblen Umgang mit unserer einzigartigen historischen Bausubstanz sicher und sorgt gleichzeitig dafür, dass zeitgemäße Architektur ihren Platz findet“, betont Stadtchef

Peter Molnar. „Ich freue mich über die Unterstützung durch den Gestaltungsbeirat, der dafür sorgt, die Schönheit und Einzigartigkeit unserer zum großen Teil im Weltkulturerbe liegenden Stadt, zu erhalten. Gleichzeitig wollen wir gemeinsam das Ziel, die lebenswerteste Stadt im gesamten Donauraum zu werden, erreichen“, ergänzt Baustadtrat Günter Herz und hebt die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbeirat hervor.

Namhafte Architekturpreise eingeheimst

Laut Baudirektor Reinhard M. Weitzer wurden vom Gestaltungsbeirat bis dato rund 370 Bauprojekte behandelt, die in insgesamt 145 Sitzungen – teils mehrfach – beraten wurden. Einige dieser Projekte haben namhafte Architekturpreise erhalten, etwa der Hotelneubau Klinghuber einen Staatspreis Architektur. In jüngerer Vergangenheit gab es „Goldene Kellen“ für Wohnprojekte im Kremstal und Am Steindl sowie Preisträger für „Vorbildliches Bauen in Niederösterreich“. In den vergangenen Jahren wurde das Aufgabenspektrum erweitert. Der Gestaltungsbeirat bildet nun auch den Kern der Kremser Schutzzonenkommission und ist im Zusammenhang mit Ansuchen für „Nachhaltige Bebauung“ – das sind neue Widmungskategorien mit höherer Dichte – obligatorisch zu konsultieren.

Foto: Offizielle Angelobung des neuen Gestaltungsbeirats mit Baustadtrat Günter Herz, den Architekt:innen Christian Koblinger, Marlies Breuss und Alexa Zahn, Bürgermeister Peter Molnar und Baudirektor Reinhard M. Weitzer – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems